













Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including prices for various companies and sectors like 'Bankaktien', 'Industriewerte', and 'Eisenbahnaktien'.

Briefkasten der Sozialen Nachrichten.

Sehr geehrte Damen und Herren! Ich habe die Briefe von... (Text of letters and responses regarding social issues and community news.)

Einzelne Briefe... (Continuation of the letterbox content, including responses to inquiries and local news snippets.)

Radioanlagen C. Patzsch & Co. Rundfunk-Programm der Leipziger Sender. (Advertisement for radio services and a detailed broadcast schedule for various stations.)

Städtische Nachrichten.

Vom 19. Sonntag nach Trinitatis... (Local news reports from Leipzig, including council meetings and public events.)

Städtische Nachrichten... (Continuation of local news reports, covering various municipal matters.)

Berechnungen. (A section containing mathematical calculations, possibly related to the radio advertisement or other technical matters.)

Naturkräfte im Geschäftsleben. Die Bäche folgen dem Gesetz der Schwere und rinnen zum Tal... (Advertisement for 'Hans Pennerberg' cigars, featuring a scenic illustration of a river valley and a detailed text about the quality and production of the cigars.)



Aus der Umgebung.

Enteologen, Unfall . . .

und die Meinung des Gerichts.

Franz und Otto hatten Enteologen. Sorgen sind an sich schon unangenehm. Unangenehmer Enteologen. Graue Haare kann man darüber kriegen. Noch dazu, wenn geriebt werden soll, und kein Ader vorhanden ist.

Franz und Otto aber waren bannig schlau. Auf irgendeine Art mußten die Enteologen verjagt werden. Ohne Schussgewehr. Pläne wurden entworfen, wieder verworfen, weil ein Stein im Wege lag.

Der Unfall wollte also, daß Franz und Otto die Reichsforst gegen bewanderten. Ein halbes Stündchen von Hoytitz liegt Kennersich. Ein friedliches, idyllisches Dörfchen, mit einer Kapelle. Und da herum Aderland. Der Boden nicht gerade hervorragend ertragreich. Der ganze Arbeit aber kann selbst aus dem farnigen Boden ernten.

Den Wandernern war der Unfall gnädig, wurde für sie zur Notwendigkeit . . .

Ein hieheres Bäuerlein arbeitet, schuftete. Hatte auch Sorgen. Nur konnte es keinen Winter. Das Feld will Mahnung haben über den Winter . . . Mit sicherer Hand, zielbewußt säte der Bauer sein Feld mit Hafer. Am Begetand stand kein Wagen, daneben kein Heferad.

Franz und Otto entdeckten dies. Für sie war auch diese Entdeckung Zufall, und mit dem Zufall stiegen die Enteologen, die zur Tat verpflichteten . . . Der Saft verschwand und damit Franz und Otto. Damit konnte die Sache erledigt sein: Der Zufall war notwendig, die Enteologen verschwinden und — Ja, siehe, Franz, andere Äpfel, andere Gebanten. Am nächsten Morgen klopfte der Landjäger an die Tür und verlangte den Saft Hafer, der mit dem Zufall nichts gemein hatte.

Und schließlich meinte sich das Gericht noch hinein. Das war bitter. Ob man denen die philosophische Weisheit über den Zufall definiert? „Erich populär“, meinte Otto, der auch mal reden wollte.

„Er erzählt die beiden vor Gericht statt vom Zufall von einem Scherz.“

Das Gericht hatte aber diese Scherze. Insbesondere bei Franz, der wegen solcher Scherze schon oft im Gefängnis ein Viechen sang.

3 Monate Gefängnis! Rückfallverbot! Und Otto? Der konnte seine Enteologen mit 30 Mark Geldstrafe wegblasen, und wenn er nicht blasen (oder bezahlen kann, was in diesem Falle gleich ist), muß er 7 Tage über Enteologen im Rittchen nachdenken.

Der Zufall besteht keinen Scherz — und der Scherz kennt keinen Zufall . . .

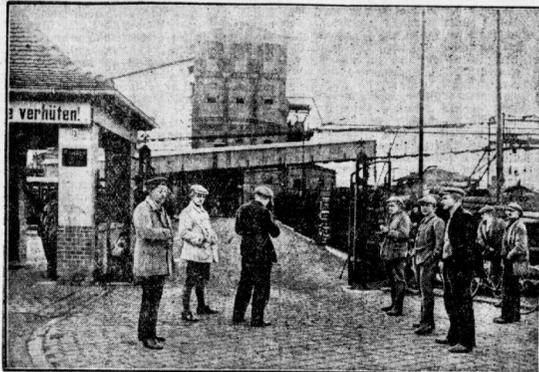
Große Unterfchlagung in Hohenthurm.

Der diebstahlgewaltige Diebstahl.

\* Hohenthurm. Der Handlungsgeschäft Alwin Spahn aus Gieberg h. Hingen war bei der Firma Gebr. Schum. in Hohenthurm als Kontorist beschäftigt, wo ihm auch die Vorkasse, Anwalts- und Anzeigengeld-Berichtungsanträge anvertraut wurden. Obwohl derselbe erst seit 15. September dort in Stellung war, hatte er innerhalb vier Wochen eine beträchtliche Summe unterschlagen. Neben dem Verbleib der Gelder konnte er Auskunft nicht erteilen. Sp. wurde verhaftet und dem Amtsgericht Halle zugewiesen.

Zum mitteldeutschen Bergarbeiterfreil.

Stillschließende Betriebe.



Streitproben vor einer Jedge im Mansfelder Bezirk

Schwerer Betriebsunfall.

Beim Rangieren das Bein abgefahren. — Stoffungsloser Zustand des Betriebes.

\* Fienstedt. Donnerstag vormittag verunglückte auf dem hiesigen Bahnhof beim Rangieren der Bremser Erich Raitenbörn der Halle-Hettfelder Bahn (H.H.B.). Dem Bauernmenschen wurde das linke Bein ganz abgefahren. Zum Glück traf er auf einen Hof, wohin der Verunglückte gebracht wurde, wo er recht zu Hause amputiert werden. Ferner wurden festgestellt ein Oberleibbruch, ein doppelter Unterleibbruch und ein Schädelbruch. An dem Aufkommen wird gezweifelt.

Das Auto brennt!

Der Chauffeur durch Brandwunden verletzt.

\* Bad Dürrenberg. In den Abendstunden geriet das Schauto einer Weichensteiner Firma in Brand. Die alarmierte Vorzügler Feuerwehr konnte das Feuer mit einer Schlauchleitung vom Hydranten aus löschen. Neben der Entstehungsurache wird berichtet, daß der Chauffeur die veraltete Benzolinleitung wieder in Ordnung bringen wollte und dazu die hinten am Wagen liegende befindliche Strahlmutter benutzte. Durch einen Windstoß muß ein Funke der Leitung zugeflogen worden sein, denn plötzlich stand das ganze Vorderteil des Autos in Flammen. Bei den Löschungsarbeiten zog sich der Chauffeur Brandwunden an der linken Hand zu.

Zusammenstoß zwischen Auto und Lastfuhrwerk.

Der Geschirrführer getötet.

\* Barleben. In Barleben kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Auto und einem Lastfuhrwerk. Der Zusammenstoß war so heftig, daß der Geschirrführer August Lange aus seinem Sattel geschleudert wurde und das Genick brach. Außerdem wurde er auch noch von seinem eigenen Geschirrt überfahren. Lange war sofort tot. Das Auto, einem Tierarztinhaber aus Halle gehörig, kam glimpflich davon. Von den Insassen wurde niemand ernstlich beschädigt.

Bodelsperrren.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung anerkannt.

\* Merseburg. In der Vorstandssitzung der Wasserwirtschaftlichen Gesellschaft wurde u. a. das Projekt der Bodelsperrren eingehend besprochen. Der Vorstand trat der Beschließung des Ausschusses bei, der die große volkswirtschaftliche Bedeutung der Bodelsperrren anerkannt hat. Demnach sind auch die Frage der Rentabilität nicht ganz überlegen läßt, so kann diese doch nicht allein entscheiden. Der Provinzialverwaltung wurde empfohlen, sich grundsätzlich zur Bodelsperrren zu erklären und die entsprechende Klärung der Frage herbeizuführen, insbesondere eine Veranjung der aufzuwendenden Kosten möglich sein wird. Ende der provinziellen Körperlichkeiten wird es dann sein, zu entscheiden, ob und inwieweit der nicht durch die Ertragsfälle des Unternehmens und ein gesicherte Zeit der Kosten im Hinblick auf die große volkswirtschaftliche Bedeutung des Unternehmens aus öffentlichen Mitteln der Provinz bestritten werden kann. Der Landesplanungsausschuss hätte bei dem Provinzialrat einen Untervorschlag für eine folgenreichere Unternehmung der Provinz in dieser Richtung. Die Provinzialrat hat die Wasserwirtschaftliche Gesellschaft um ein Gutachten ersucht. Der Vorstand beschloß, den Antrag dem Ausschuß der B. G. zu unterbreiten und um Stellungnahme darüber zu ersuchen, ob eine solche förmliche Erhebung über das Grundwasser in der Provinz einem wirtschaftlichen Bedürfnis entspricht. Auf die Bodelsperrren, die in dieser Richtung die Landwirte in Anspruch genommen hat, wurde besonders hingewiesen.

Kontrolle für den Anhalter Tierhandel.

Der patentamtliche Tierstempel.

\* Dessau. Die Anhaltische Sanitätskammer wird einen Tierstempel einführen, der patentamtlich geschützt werden wird und der die Möglichkeit einer ziemlich genauen Kontrolle im Tierhandel gewährt. Neben diesen Schutzbestimmungen der Sanitätskammer geben die Bestimmungen der Sanitätskammerorganisationen einher. Der Weichbörden der Hausfrauenvereine hat gleichfalls einen Stempel schenken lassen, der das Bild der Biene zeigt. Von den Sanitätskammer ist dieser Stempel als gleichbedeutend mit dem von der Kammer verliehenen Stempel anerkannt worden. Die Prüfung eines gemeinsamen Stempels ist nicht möglich, weil der Weichbörden der Hausfrauenvereine keinen Stempel aus an die Mitglieder der ihm angeschlossenen Vereine

Winterferien der Brodenbahn.

\* Wernigerode. Die Brodenbahn hat den Betrieb zum Broden eingestellt. Man hat zu einer billigen Abfischfahrt eingeladen, von der ausgiebiger Gebrauch gemacht wurde. Auf dem Broden herrschte bei dem schönen Herbstwetter noch einmal lebhafter Verkehr. Zahlreiche Autos und Motorrad waren auf der Spitze anzusehen.

\* Schornweih. (Aus der Gemeinde.) Die Gemeindevorstellung beschloß in ihrer letzten Sitzung den Erlaß einer Ordnung über die Erhebung der Platzsteuer für die neuerrichteten sechs Platzflächen. Zugleich erfolgt der Erlaß einer Ordnung über die Wassererhebung des alten Dorfes. Schließlich wird der Erlaß des Sammelz. zehnter Grundstücke beschloßen. Die Kosten betragen insgesamt 16.000 RM. Hierzu erhält die Gemeinde von den Grundbesitzern 4.500 RM. ein Darlehen von 20.000 RM. gegen 8 Prozent Verzinsung und zwar auf ein Jahr. Das erworbene Grundstück soll zu sechs Wohnungen ausgebaut werden, auch steht noch genügend Baugelände zur Verfügung von Bauflächen. Bislang galt in Döben die durchlaufende Nummernfolge der Grundstücke. Mit der geordneten Bauausführung hat das zu allererst Anwartschaften geführt, es mußten viele Häuser, außer mit einer Zeit auch mit einem Buchstaben bezeichnet werden. Mit Zustimmung des Magistrats hat die hiesige Polizeiverwaltung die 17-stufige Nummernfolge der Grundstücke, die bis in anderen Orten üblich ist, eingeführt. Die neuen Hausnummern sind von den Grundbesitzern bereits bis zum 1. November anzubringen.

Jede Frau

Advertisement for ELIDA-SHAMPOO. Text: kann schöner sein, als sie ist, wenn sie den Willen zur Schönheit aufbringt und sich darüber klar wird, daß es oft nur geringer Mühe bedarf, um den Reiz ihrer Erscheinung zu erhöhen. Bringt Sie die natürliche Schönheit Ihrer Haare durch ständige Pflege mit ELIDA-SHAMPOO voll zur Geltung, und der Erfolg wird Sie in Erstaunen setzen! ELIDA-SHAMPOO reinigt Haar und Kopfhaut angenehm und gründlich, entfernt das überflüssige Fett, beugt Haarausfall, Schuppen und ist angenehm und sanft perfümt. ELIDA-SHAMPOO das Päckchen für 30 Pf., ausreichend für zwei Wädungen.

Unsere Zigaretten frisch zu erhalten,



Itschonlange unsere Haupt Sorge, denn wir wissen, wieviel an Wohlgeschmack und Aroma die Zigaretten in gewöhnlichen Pappkartons schon nach wenigen Wochen verlieren. Unsere Aluminium-Goldfolie-Packung bietet die Gewähr, daß die Zigaretten wirklich frisch in die Hände des Rauchers gelangen, da der allseitige Metall-Belag jegliches Austrocknen der Tabake verhindert. Sie ist trotz dieses eminenten Vorteils anderen Packungen gegenüber nicht teurer als ein gewöhnlicher Pappkarton. Wir liefern, so verpackt, unsere drei Marken:

SCHWARZ-WEISS 4 Dfg. AUSLESE 5 Dfg. JUWEL 6 Dfg.



abgibt, aber auch die Annahme eines anderen Stempels nicht gestattet, so daß alle übrigen Gefäßstücke auf den besondern Stempel der Kammer angewiesen sind.

Tödlcher Autounfall.

Niederbarna. Die Frau des Bergarbeiters Hermann Koch wurde beim Ueberqueren der Straße von einem Bierwagen erfaßt und umgerissen.

Striebungen zwischen Größenheimen-Vierfeld?

Die Verhandlungen der Schule mit der Reichsbahn. Vierfeld. Die Zeitung der Reichsbahn ist erschienen, bei der Reichsbahn die Bestellung eines Triebwagens für die Berliner Strecke zur Beförderung der ansässigen wohnenden Schüler nach Vierfeld zu erlangen.

Zwei Hammel gestohlen.

Zerschlaghaus an Ort und Stelle. \* Bad Schmebeck. Zwei Schafwägen, von der Großpauerer Fennek kommend, durch Reuten in den Gärten einschlagend, haben die Hofwir in Anwesen des Pensionärs Kujahn ausgehoben.

\* Jehmit. (Dentalistische.) Unter großer Teilnahme der Bevölkerung fand Sonntag die Einweihung des vom hiesigen Kreisgerichte errichteten Denkmals für die Gefallenen des Weltkrieges statt.

Berufsausbildung für die Fürsorgerzöglinge.

Das Lehrgangsjahr als Brücke zwischen Anfängelleben und Aufstiegszeit.

Der Allgemeine Fürsorgeerziehungslag, der sämtliche Berufsarbeiter der Fürsorgeerziehung in Deutschland, also Badaagogen, Wärter, Metzger, Juristen und sonstige Verwaltungsbearbeiter, bei seinen Beratungen zur Beratung pflegt, hat sich in seiner Spitzensitzung mit der Frage der Berufsausbildung der Zöglinge befaßt.

Der Hauptpunkt der Ausbildung zur Hausfrau, die mit einfacher Hausarbeit, mit Säugen und Züchten beginnt, sich weiterhin aus Waschen mit der Hand und einfachen Nähten, auf Gartenarbeit sowohl wie Nähen erstreckt, bildet die Lehrfächer.

Zur Mitte hinweisen die Einrichtungen, die die Fürsorgeerziehung getroffen hat, um ihre Pflegebefohlenen auf den richtigen Berufswege zu leiten. Die Jungen, die den letzten Teil ihrer Schuljahre in einem Heim verleben, gehen zumeist bald nach der Schulauflösung in die Lehre oder in die Landwirtschaft ein.

Einige der Mittelstufen der Anfängelleben und der Aufstiegszeit steht das Lehrgangsjahr. Mancher Fürsorgerzögling bedarf nicht mehr unbedingt der Anstalts-erziehung, und doch ist er für eine freie Stellung noch nicht hinreichend geübt.

Etwas anders steht es mit der Mädchen-erziehung. Hier tritt die besondere Schwierigkeit in verhältnismäßig große entgegen, die ja allgemein in

hüfänglichen Leben das Streben und die Ausbildung der weiblichen Jugend beeinträchtigt. In erster Linie sind die schulfähigen weiblichen Zöglinge zu richtigen Hausfrauen heranzubilden.

Den Hauptpunkt der Ausbildung zur Hausfrau, die mit einfacher Hausarbeit, mit Säugen und Züchten beginnt, sich weiterhin aus Waschen mit der Hand und einfachen Nähten, auf Gartenarbeit sowohl wie Nähen erstreckt, bildet die Lehrfächer.

Aber nun die eigentliche Berufsausbildung. Hier liegt eine nicht geringe Schwierigkeit. Im Bereich der den männlichen Berufen, von denen aber die Rede war, ist die Zahl der weiblichen Auszubildenden letzten Jahre ziemlich beschränkt.

Jugendherbergen im Harz.

\* Sangerhausen. Der Verband deutscher Jugendherbergen, Gau Mittelharz, erbat östlich von Bennedecken ein neues Jugendheim, das in seinen beiden Stockwerken 100 Schlafstätten enthalten wird.

Sündliche Baupolizei.

Mangelhaft in technischer Beziehung. Die Bearbeitung der Baupolizeigenüsse auf dem platten Lande und in den kleinen Städten läßt nach der Ansicht des Bauamtsministers vielfach zu wünschen übrig, besonders in technischer Beziehung.

Schweinefleisch im Götthener Kreis.

\* Götthener. Die Schweinefleisch-Aktion jetzt aus, nachdem sie im Kreis Verbot in den letzten Jahren eine größere Ausdehnung genommen hat, sich auch in anderen anhaltischen Kreisen breitzugewandt.

\* Wülfen. (Die Schule wird zu feien.) Wegen Ueberfüllung der öffentlichen Schulfälle wurde eine Rebenklasse eingerichtet. Da die Stadtschule hierfür keinen Raum bietet, ist nunmehr die feier Schulen wieder benutzt worden.

\* Vierfeld. (Eintraud.) Befestigung anfallt. In einer der letzten Nächte brachen diese in das Grundstück Dessauer Straße 83 ein und rissen Unterwände und verschiedene Befestigungswände, welche insgesamt einen Wert von 300 RM. darstellen.

Das Geheimnis des Erfolges.

Wie der erfahrene Kapitän bei gefährlichen Stellen eines Lotsen bedarf, so der gewandte Kaufmann der Reklame.



Mit dieser Veranstaltung bieten wir größte Vorteile. Unseren alten Kunden etwas. Besonders zu bieten, neue Kunden zu werben ist unsere Absicht

Table listing various textile products and their prices, including 'Weiße Tüllin stark gestrickt', 'Damen-Futter-Perfurmose', etc.

Table listing various textile products and their prices, including 'Wollin für Unterdecke', 'Hemdendarchel ein-u. doppelt', etc.

Table listing various textile products and their prices, including 'Jugendlicher Samtbut moderne Farben', 'Eleganter Samtbut mit br. Krempen', etc.

Table listing various textile products and their prices, including 'Madrasstoff ca. 130 cm breit', 'Länderstoff ca. 60 cm breit', etc.

Advertisement for Strickwolle (knitting wool) in black and grey, and Sportwolle (sport wool) in various colors.

Advertisement for ALEX WÄSCHE featuring a large stylized 'ALEX' logo and the text 'ALLE WÄSCHE AM MARKT'.

Advertisement for Dauerväsche (durable laundry) featuring the 'Schildkröte' brand and the text 'Die beliebte abwaschbare Weltwäsche'.



Gelienkt der Zeit, die Arbeitslosigkeit, wirklich ge-  
bannt, und die es auf das bestmögliche Angelegentlich. Man  
kann, gingen jetzt jeden Morgen froh und sorglos  
an das ihnen anvertraute Werk.

Ein Name aber war in aller Munde, auf den  
Punkten, in den Klassen, den Werkstätten und abends  
in den Kreisen: Leo Lamm.

Wie er selber?  
Eine erstaunliche Kraft schien über ihn gekommen,  
eine Blüthenzeit des Lebens, die ihn überall sein und  
wirken ließ. Ihm Zeit gab für jede Sitzung, jede Be-  
sprechung, jedes Anliegen, auch des kleinsten und ein-  
fachsten Mannes. Dabei vernachlässigte er keineswegs  
seinen ärztlichen Beruf. Im Gegenteil, er erschien  
ihm nach wie vor die Hauptpflicht, das andere mehr  
deshalb für seine persönliche Liebhabeerei geschaffene  
Arztberuf. Die Zeit seiner Patienten wuchs, er mußte  
seine Besuche auf die schwersten und dringlichsten  
Krankheitsfälle beschränken, da es sonst unmöglich ge-  
wesen wäre, seine Verpflichtungen zu bewältigen, die  
sich vom frühen Morgen bis in den späten Mittag  
ausdehnten. Die Nachmittage teilte er zwischen seine  
Freizeit und seine öffentlichen Obliegenheiten. Die  
Sonntage aber mit auch manchen freien Abend in der  
Wohnecke verlebte er in der Besinnung.

Eines Tages sagte sich Leo Lamm bei ihm an.  
„Ich habe heute über Zuercher mit dir zu  
sprechen“, führte er sich ein, und seine Worte klangen  
ernstlich, leiserlich, beinahe, da es sonst zwischen ihnen  
der Fall war. „Und beides liegt mir bereits einige  
Zeit am Herzen. Über die bist ja immer so beschäftigt,  
daß es schwer ist, einmal bei dir hinfahren zu werden.“

„Was hören?“  
„Das erste: Ist es richtig, daß du mit dem Plane  
umgehst, dir hier eine groß angelegte Privatklinik zu  
bauen?“

„Ja, das ist meine Absicht. Die Vorbereitungen  
sind bereits im Gange.“

„Kein über Gedanke, das muß ich gestehen.  
Freienbach kommt in Aufnahme, das neu aufgebaute  
Wird mir viele Freunde, insbesondere Frauen, herbei-  
ziehen — die Vorbedingungen für solche Klinik sind  
gegeben. Du hast die Zeit auf dein Schicksal gewandt!  
Leo Lamm merkte die Schärfe, die in diesen Worten  
lag, um so deutlicher, als der milde und verführerisch  
gestimmte Leo Lamm wieder seinen in solcher Weise  
sprach.

„Du hast ganz richtig geurteilt“, erwiderte er in  
seiner einleitenden Art: „Ich habe die Zeit beim  
Schicksal gefaßt! Worin besteht denn das ganze Leben  
und seine Kunst anders, als in diesem Weichschmel-  
pöden der Zeit? Habe ich es nicht getan, als ich, allen  
Vorbereitungen und Hemmungen zum Trotz, den Plan  
des Babes durchführte, den Arbeitslosen neue  
Zustände, den Zurückenden Brot schaffte? Glaube mir,  
nur der verdient sein Leben, der die kurze ihm gestiftete  
Zeit auszunutzen und das Leben zu leben weiß.“

„Darin bist du von je ein Meister gewesen.“  
„Und werde es bleiben. Denn von dem Augenblick  
an, wo ich nicht mehr wirke, bin ich wertlos geworden  
und kann sterben.“

„Damit wird es bei dir noch eine lange Weile  
haben. Du hast etwas Unvergleichliches in dir.“  
„Wer kann es wissen?“ erwiderte der andere, und  
ein leichter Schatten huschte über seine frischen Züge.  
„Ich habe oft beobachtet, daß Menschen, die sich voll  
auswirken, und denen alles, was sie anfangen, auch  
gelingt, nie lange leben. Vielleicht gehört das auch  
zum Zusammenhang ihres Lebens. Wenn nichts Durch-

bares kann ich mir denken, als alt und verbraucht zu  
werden. . . mit graut darüber.“

„Du begehst mich auf das, worauf ich mit meiner  
Frage kommen wollte“, erwiderte Leo Lamm.  
„Du willst eine Frauenklinik bauen — hast du dir klar  
gemacht, daß du damit den anderen, Kollegen auszu-  
drücken und keine Klinik, dem Untergang weihst? Auch  
er ist ein alter Mann.“

„Der Lamm sagte die Absicht, „Gepöhl habe ich mit  
das klar gemacht, es lag ja zu nahe. Aber auf meinen  
Einsicht hat es keinen Einfluß.“

„Das mag gut gedacht sein — von Menschlichkeit  
und von Güte ganz nicht. Mir, das darf ich wohl  
sagen, wäre es unmöglich, etwas zu tun, und bräde  
es mir Gehören und Ehre, wenn ich damit einen  
anderen zugrunde richtete.“

„Das glaube ich dir. Und, sich mal, das gerade ist  
es, was mich immer wieder zu dir zieht, was mich  
glücklich macht, dich meinen Freund zu nennen:  
diese praktische Weltfremdheit, dieser schadenlose  
Idealismus.“

„Und den betriffst du nicht?“  
„Ein so erhabenes Streben sprach aus dieser  
Frage, daß der andere einen Augenblick stumm wurde.  
„Gepöhl ist er auch meine Lösung, ich habe es wohl  
oft genug bewiesen. Aber ohne jede Art von Zenti-  
mentalität, die meiner Natur fern liegt.“

„Und meine Bedenken wegen Auszubereiter und  
seiner Ersten. . . die nenne ich sentimental.“  
„Ja, die nenne ich sentimental. Sentimental ist  
über alles für mich, was nur auf den einzelnen, sein  
persönliches Glück und Wohlbehagen Rücksicht nimmt.  
Das ist das Leben zu ernst und zu reich. Mir ist es  
immer um das Ganze gegangen.“

„So sprichst du, weil du jung und kräftig bist. Ich  
habe manchmal Heulendes empfinden. Aber wenn  
man alt wird und schwach —

„Warum wird der Mensch alt und schwach? Das  
ist doch wieder keine persönliche Angelegenheit. Man  
darf in diesem Leben nicht alt und schwach werden.  
Ober man muß sich so aber so zur Ruhe setzen. Das  
dürft mich eine vielleicht harte, aber unumgängliche  
Vorgabe.“

Leo Lamm wehrte sich. Er schwieg vielleicht  
weniger, um sich die Worte zurecht zu legen, mit denen  
er erwidern wollte, er schwieg, weil etwas in ihm be-  
legte war, über das er mit sich erst ins Klare kommen  
mußte.

„Ich möchte dir auf das, was du da eben gesagt,  
eins nur antworten“, kam es dann langsam und  
sogernd von seinen Lippen, und ich werde ganz offen  
sein. Der Leidenbitter und seine Waise Martin, die  
beine Fähigkeiten und deine wundervolle Energie nicht  
weniger bewundern als ich — in einem sind wir un-  
eins: sie zweifeln an deinem Idealismus. Deshalb  
erwiderten mich deine Worte heute ein wenig.“

„Sie sind Aktivistensinn“, sagte Lamm ohne  
eine Spur von Empfindlichkeit ab. „Ich aber bin ein  
Sonntagskind, an einem hohen Festtage geboren, als  
die Sonne hell und warm am Himmel leuchtete. Im  
Zeichen des Lebens bin ich geboren, das Feuer ist mein  
Element. In ihm lebe ich, in ihm versetze ich mich  
vielleicht einmal.“

(Fortsetzung folgt.)

**Zahnbürsten Nagelbürsten**  
**Baumann & Hedderoth,** Leipzigerstr. 17, gegenüber C. F. Ritter.

**Handschuhe sehr billig!**  
Glacleder 3.90 Nappa 4.50 Nappa Futter 6.50  
Alle anderen Arten ebenso billig!  
**Fleischhacker**  
Leipzigerstraße 17, gegenüber C. F. Ritter.

**250 Mark gespart**  
  
in einem Jahr bei einem wöchentlichen Verbrauch von vier Pfund butterfeiner Rama Margarine (ein Pfund 1 Mk.) statt vier Pfund Butter (ein Pfund 2.20 Mk.).  
Ist das nicht allein schon einen Versuch wert? Und Sie werden künftig noch größere Ersparnisse machen, denn die Butter wird noch teurer.  
Probieren Sie noch heute die in Deutschland am meisten gekaufte Margarine-Marke

**Rama**  
MARGARINE butterfein  
Die meistverkaufte Margarine-Marke Deutschlands

**Jede Dame**  
welches Wert auf gute halbhare Strümpfe legt, kauft nur Marke **LB0**  
Als beste Marke weitbekannt. Alleinverkauf für Halle und Umgebung bei **H. Schnee Nachf.** 17, Steinstr. 84.

**Frischgeschossene Hasen Prima Mastgänse**  
W. Bornstein, Ludwig Wucherstr. 60  
**Gut. sand. Lehm**  
Preis pro cbm 2.90. 10000 abzufahren Hausgr. chät. Tuerberg. 10000 ab 7.172

**Strickgarne**  
kaufen Sie in großer Auswahl am besten u. billigsten bei **H. Schnee Nachf.** Gr. Steinstr. 84.

**Auf Kredit**  
Herren-Anzüge, Knaben- und Jünglings-Anzüge Paletots, Herren- und Knaben-Mäntel, Gummimäntel, Windjacken, Hosen, Gardinen, Teppiche, Tisch- u. Divandecken, Federbetten, Steppdecken, Reform-Unterbetten  
**Kleine Teilzahlungen**  
Alle Kunden u. Beamte haben besondere Vergünstigung **Ausritt auch nach auswärt!**  
**N. Fuchs G. m. b. H.**  
Halle, Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II. Etage  
Im Hause der Nordsee-Fischhalle.

**Bei Gicht, Rheuma, Nerven- und Kopfschmerzen, Rheuma, Grippe, Erkältungskrankheiten**  
haben sich Legal-Tabletten hervorragend bewährt. Ein Versuch überzeugt.  
Legal kauft bei **Herzogenstr. 10, Leipzig**  
PREIS M.1.90  
In allen Apotheken

**Günstige Gelegenheit!**  
Größeres Patent **Sprechapparate (Eiche) M. 20. — u. M. 25. —**  
Tisch- und Koffer-Apparate.  
**Radiohaus Leipziger Turm**  
Leipzigerstraße 86 und Am Bahnhof 6. (e)  
Accu-Ladestation und Reparatur-Werkstatt.

**Jhre Küchengeräte**  
werden, wenn mit **VIM** geputzt, ebenso wie Ihre Koch- und Tischgeschirre, stets sauber sein.  
  
**VIM**  
V101

**Strümpfe Socken Handschuhe**  
für Damen Herren u. Kinder in allen Ausführungen, vom einfachsten bis zum verwöhnten Geschmack  
**A-G**  
Unser Grundsatz: Stets das Beste zu billigen Preisen  
**A-G**  
HALLE % GROSSE STEINSTR. 86/87-MARKT 21

**BABY KLEIDUNG**  
Grosste Auswahl Steile Eintragung von Neuheiten  
**H. Schnee Nachfolger**  
Halle (Saale)  
Gr. Steinstr. 84 — Brüderstr. 2

**Kaffee Tee-Speise-Geschirre**  
in Serien  
• Jedes Stück einzeln zu haben  
• Erste Fabrikate  
**Böcker**  
Leipzigerstraße 7.











